

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	06.11.2018

Stadt Köln & Partner präsentieren sich auf der Expo Real 2018

Vom 8. bis 10. Oktober 2018 hat sich die Stadt Köln gemeinsam mit 28 Partnern aus der Immobilienbranche auf der EXPO REAL, Europas größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen, in München präsentiert. Der Gemeinschaftsstand „Region Köln Bonn“ wurde vom Amt für Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Region Bonn und dem Region Köln/Bonn e.V. organisiert. Mit einer Fläche von über 560 Quadratmetern war der Stand auch in diesem Jahr wieder einer der größten Gemeinschaftsstände.

Auf reges Interesse stieß die Podiumsdiskussion, mit der Oberbürgermeisterin Henriette Reker gemeinsam mit ihrem Bonner Amtskollegen Ashok Sridharan, dem Landrat des Oberbergischen Kreises Jochen Hagt, Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und Staatssekretär Dr. Jan Heinisch im NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, den Stand eröffnete.

Der Frage, ob der Handel die Wohnungsnot lindern kann, gingen Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Carsten Brinkmann von der TERRANUS-Gruppe, Stephan Koof von der REWE und Joachim Stumpf von der BBE Handelsberatung GmbH und IPH Handelsimmobilien GmbH, im Rahmen einer Diskussionsrunde nach. Durch das Panel „Wohnen überm Supermarkt“ führte Ingmar Behrens vom German Council of Shopping Centers. Die Veranstaltung im offiziellen Konferenzprogramm der Messe war die meistbesuchte Veranstaltung auf der Grand Plaza, dem zentralen Marktplatz für Handelsunternehmen auf der EXPO REAL.

Weitere Höhepunkte des Messeauftritts waren die Präsentation von Markus Greitemann, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, der dem Fachpublikum in seinem Vortrag „Stadtstrategie Kölner Perspektiven 2030“ Zukunftspotenziale für die Stadtentwicklung präsentierte sowie die Standortpräsentation von Oberbürgermeisterin Henriette Reker, die einen Überblick über aktuelle und zukünftige Kölner Immobilienprojekte gab.

Neben dem Besucherandrang beim Rahmenprogramm haben zahlreiche Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern den städtischen Vertretern einmal mehr bewiesen, dass Köln zu den Top Immobilienstandorten zählt.

Auch die Mitaussteller aus der Immobilienbranche, die auf der Messe große Projekte wie das I/D Cologne in Köln-Mülheim oder die MesseCity in Köln-Deutz präsentiert haben, zeigten sich mit dem enormen Besucherfrequenz und vielen interessanten Kontakten sehr zufrieden.

Mit einer neuen Rekordbeteiligung von 2.095 (Vorjahr 2.003) ausstellenden Unternehmen, Städten und Regionen und einer um 6,6 Prozent auf insgesamt 44.536 gestiegenen Teilnehmerzahl hat sich die Messe erneut als führender Branchentreffpunkt positioniert. Die Top Ten-Besuchertländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, Polen, die Schweiz, Frankreich, die Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien.

Gez. Reker